

Inhaltsübersicht

1	Among Peers mit Abstechern in den Club der toten Denker – ein Vorwort	7
2	In der Gottesposition	9
3	»Ich weiß, weil ich ein Intellektueller bin ...«	10
4	Auf Normalniveau	11
5	Euner wie Keuner	12
6	Zeitig in die Leere	14
7	»Cool, sexy, modern« – die Phrasendreschmaschine	15
8	Poststrukturalistische Nebelwerfer verschrottet	15
9	Ressentimentausstellung	16
10	Always look on the bright side of life	17
11	Geistesgegenwart	20
12	Intellektueller UND Yogi	22
13	Hermetischer Diskurs	27
14	Zentrale Intelligenzagentur	29
15	»Intellektuelle im neubuddhistischen Biedermeier?	33
16	Zenbuddhismus als Ideologie oder ›pools and tools for fools‹	35
17	Zweckdienerei oder die Mutter aller Missverständnisse	39
18	Eine Meierei der besonderen Sorte	40
19	Ein erhebliches Maß an Gelassenheit	46
20	Straßenfußballer des Geistes	51
21	Haarsträubende Alternativen	54
22	›Radical Chic‹ oder die aktuelle Schwundstufe intellektueller Radikalität	55
23	Verbaler Ausnahmezustand oder der faule Wortzauber des Magisters Agamben	58
24	Endlich DAS Vorbild für Untätigkeit: Bartleby beeindruckt Intellektuelle	61
25	Nußdorfer Sezession	62
26	Walsers Versuchung	65

27	Wohin einen die »Fliehkräfte« treiben	67
28	»Die Weißen denken zu viel – und die Intellektuellen zu wenig?	69
29	Selbstvergessen ›in Translation‹ bei Tomate mit Öl – ein intellektuelles Frühstücksexerzitium	70
30	»Methodische Lebensführung« – nur wie?	71
31	Ankommen in der vollendeten Zukunft oder Futur II	73
32	Ankunft in der immerwährenden Gegenwart	74
33	Der Yogi, ein Kurzporträt für anspruchsvolle Leser	75
34	Der Yogi und der Kommissar – Besuch im Club der toten Denker	76
35	Der Intellektuelle als praktizierender Yogi: zu viel verlangt? – Besuch im Club der toten Denker, Fortsetzung	79
36	Wir schlafen nicht	84
37	›Speedy Intellektuales‹	85
38	Kontemplativer und Wolf	86
39	Nichtbehördliche Nachfrage zu Sloterdijks doppelter Staatsbürgerschaft	88
40	Suchbegriff »meditative Provinz« oder: kein Ort nirgends	89
41	Aus dem Stand	90
42	Nie im schönen grünen Stuhl seiner Oma gesessen	93
43	Unterbrechungskünstler	97
44	Das Dunkle zwischen den Bildern	100
45	Auf dass die kreisenden Gedanken endlich ihren Grund finden	102
46	Hans Theorie der speziellen Impotenz	103
47	Däumelinchen im Arbeitslager	106
48	Ehrenrettung für M. S.	109
49	Intellektuelle Plaudertasche aus dem Häuschen	110
50	Panoptikum: die jüngste Alarmstufe	112
51	Das Elend der Intellektuellen ›ohne den Yogi‹	113
52	Tod eines Kritikers mit »Röntgenblick«	117
53	Wer nicht beobachtet, ist für Beobachter uninteressant	119
54	Häresie der Formlosigkeit	121

55	Das Unscheinbare und Geringfügige oder: eine zweckfreie Form, die allen Formzwecken zu Gute kommt	124
56	Wohin verschwinden die Yogis?	126
57	Kinder brauchen Rituale und Erwachs'ne ebenso	128
58	›Du musst dein Ändern leben‹ oder: geblieben ist ein Kalauer.	129
59	Endlich im Endlichen üben	131
60	Zweierlei Übung: Yogisches Exerzitium versus »Ästhetik der Existenz«	133
61	Apokatastasis Panton im Diesseits	139
62	Trödeln, schwänzen, prokrastinieren – Schlingensiefs Assistent empfiehlt souveränes Zeitverschwenden	144
63	Souverän ist, wer die Übungstechnik der Unterbrechung beherrscht	147
64	Ultimate Machine – eine Vermeidungsphantasie	149
65	Schluss mit der Kunst am Ende kommt der Russe	150
66	›Tiefer hängen‹ oder Ullrichs Entzauberung des Kunstglaubens	155
67	Die Queen of Performance sitzt und schweigt	162
68	Tierisch auf dem Wasser	166
69	Wie der Tod Adornos erster Unterrichtsstunde in Zazen zuvorkam	168
70	Master of the Universe	171
71	›Versprachlichung des Sakralen‹, ein partielles Missverständnis	174
72	Nachmetaphysischer Yoga oder die Form der Aufmerksamkeit	184
73	Dissens über ein »abscheuliches Klischee«	188
74	Numerus Clausus im neugermanistischen Biedermeier?	193
75	Text und Diskurs sind nicht der wahre Jakob	195
76	Grabmal oder Generalstände?	199
77	Besuch im Club der toten Denker abgesagt oder »vom Ereignis«	204
78	Marginalien zum Kasus ›gesammelter Murks‹	205
79	Gerangel um einen mit Nieten besetzten Lehrstuhl	212
80	Stille über der Zeit	215
81	Der alte Mann und die Meditation	220
82	›Der Weise ist ohne Idee‹ – ohne Praktik ist er nicht	222

83 Durchwursteln: das europäische politische Ideal eine ausgeschöpfte Ressource?	224
84 Tiefer stapeln oder >eurodaoistische Basisarbeit<	228
85 Der Emeritus als Spätaussteiger	230
86 Der Wissenschaftler und der Meditierende	231
87 Der Atomphysiker und sein Yogi	237
88 Mangelnde Bodenhaftung oder Höhenflüge mit der Quantenphysik.	241
89 Meditierende in die Röhre.	244
90 Was Sie schon immer über Meditation wissen wollten.	249
91 Intellektuelle Redlichkeit	252
92 Plädoyer für den Yogi auf Normalniveau.	258
93 Vom narzisstischen Vordenkertum zur neuen Aufmerksamkeitskunst	261
94 Statt eines Nachworts: Die Trompeten von Jericho oder von der Schwierigkeit, einen hermetischen Diskurs diskursiv zu unterlaufen – Gespräch zwischen einem fragenden Peer und dem Autor	274
95 Coda.	284
Dank	286
Referenztexte – eine Auswahl	287
Personenregister.	289
Inhaltsübersicht	293